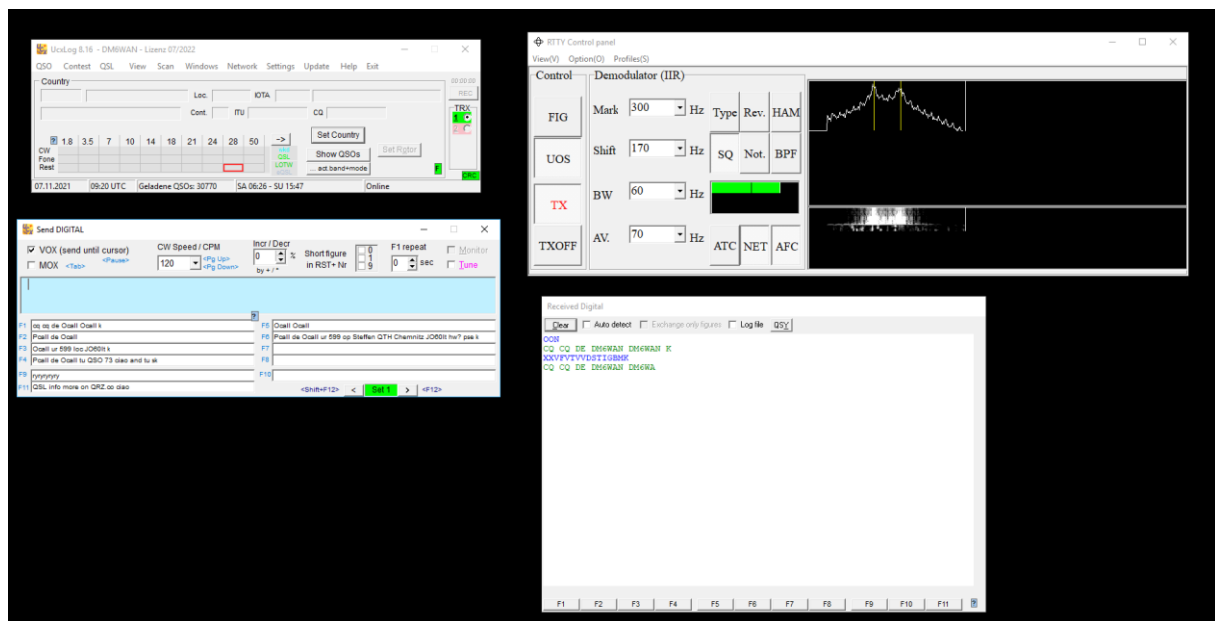
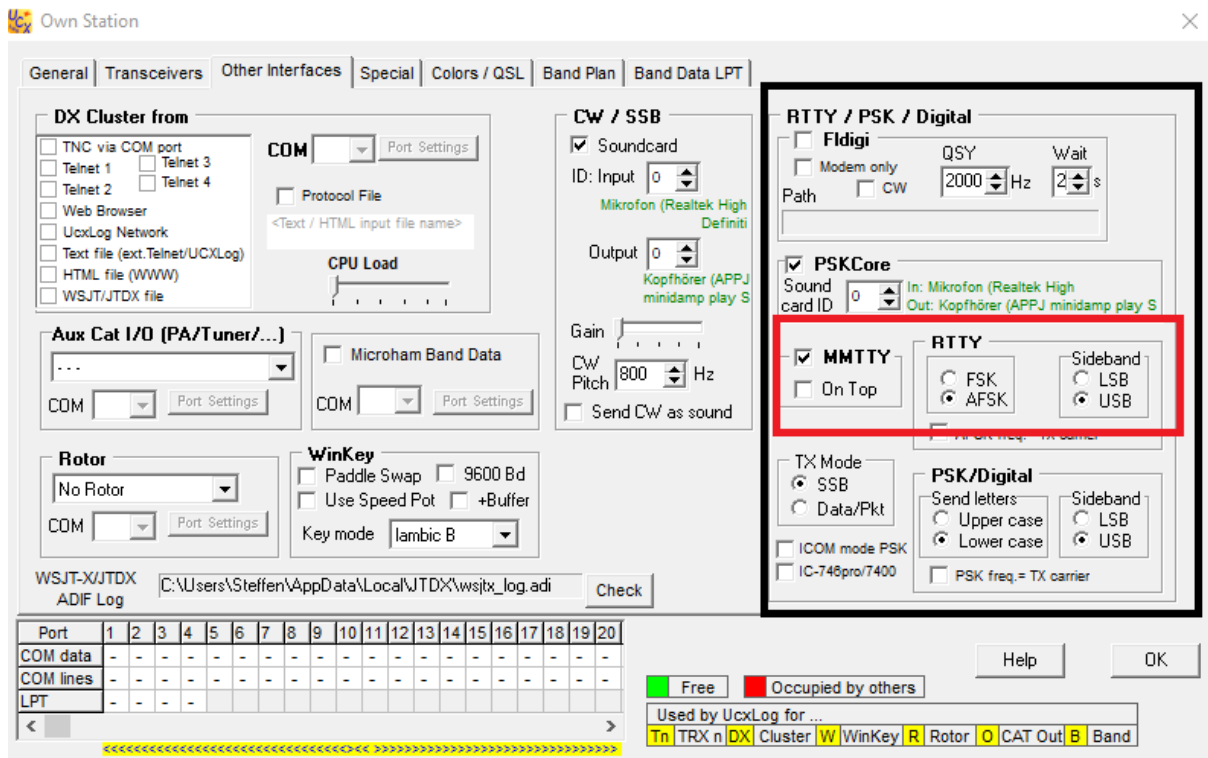


## RTTY Conteste in HRDdeluxe und UCXlog

UCXlog ist ein hervorragendes Programm, ich nutze es u.a. für die cloudbasierte Zusammenarbeit mit Sonderrufzeichen im Team (z.B. DQ60ANT) **aber speziell** als Contest-Software in CW und SSB. Auch FT4/8-QSO's lassen sich dort prima automatisch loggen – natürlich mit der entsprechenden Anwendung, bei mir JTDX. Dazu hatte ich bereits einen Beitrag erstellt.

Etwas schwer stelle ich mich mit RTTY an. Zwar gibt es in den Einstellungen die Möglichkeit über das Zusatzprogramm MTTY auch RTTY zu machen.

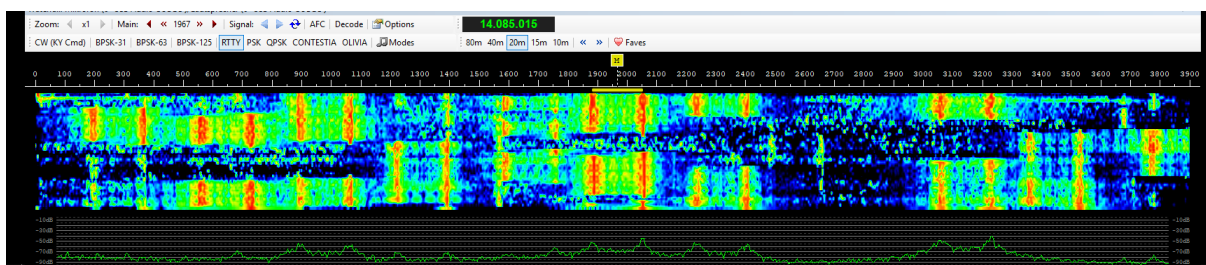


Hmm. Nun ist das RTTY-Control panel doch etwas gewöhnungsbedürftig und die ganzen Einstellungen locken mich auch gerade nicht zu einem intuitiven Handeln.

## RTTY Conteste in HRDdeluxe und UCXlog

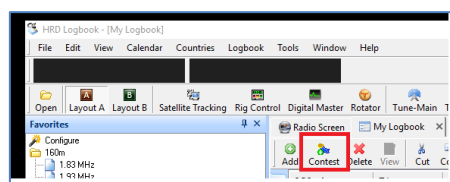
Das soll keine Kritik sein, ich weiß, dass mehrere OP's damit in Verbindung mit fldigi sehr gut zurecht kommen. Aber wenn man sich an eine Software gewöhnt hat, ...

Wenn man z. B. mit HRD normal RTTY oder PSK macht, dann ist das (zumindest für mich, der diese Umgebung kennt) wesentlich einfacher. Mit einem Klick auf den Träger im Wasserfall wird sofort das Signal decodiert. Man erspart sich so für ein bestimmtes Bereich das Ändern der QRG am TRX. Zu beachten ist natürlich, dass die Audio-Filter im TRX ein überschaubares Bereich durchlassen. Im Bereich zwischen ca. 500 und 2500 Hz sollten die Signale liegen. Mit einem rechten Mausklick auf das dann dort sichtbare Signal können die Kontak-Daten sofort übernommen und im verbundenen HRD-Logbuch gespeichert werden.

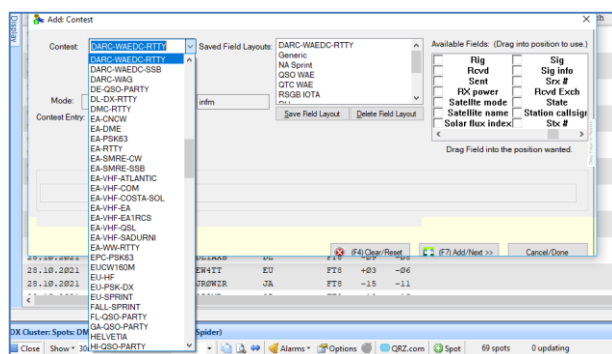


Also da funktioniert dann absolut super :-). Genauso natürlich in alle anderen dort verfügbaren Betriebsarten.

Aber wie ist das mit einem RTTY-Contest? Ein Versuch sollte es bringen.



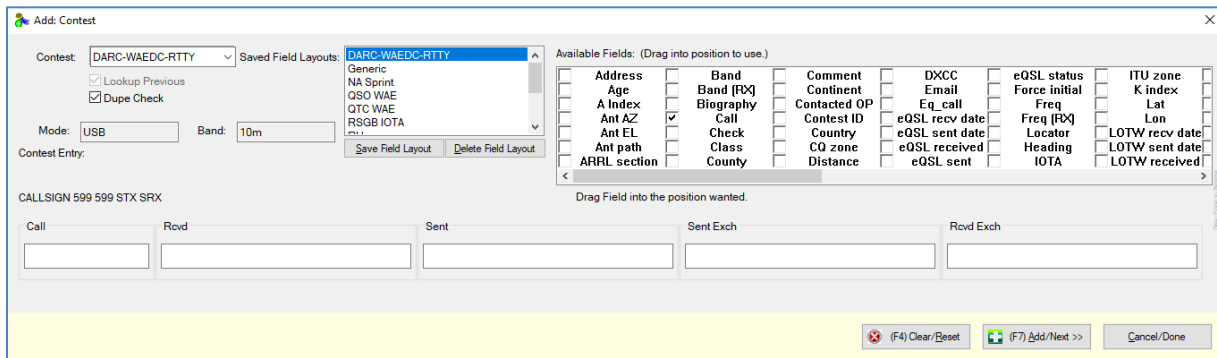
Zunächst habe ich im HRD-Logbuch die Contest-Anwendung angesehen.



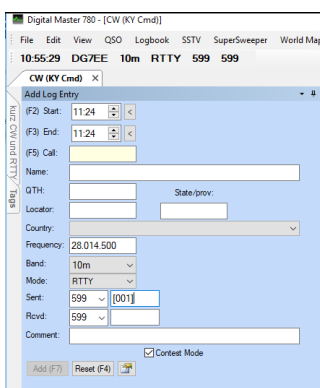
In einem neuen Fenster sind dann schon zahlreiche Conteste vorbereitet, jedoch nicht so topaktuell gepflegt wie in UCXlog. Den gesuchten DARC-WAEDC-RTTY gibt es – prima – und damit kann es losgehen. Die betreffenden Felder werden angezeigt.

Mit diesem Fenster kommt man aber bei einem flotten Contest sicherlich schnell an die Grenzen. (Unhandlich)

## RTTY Conteste in HRDdeluxe und UCXlog



Aber im Modul DM780 von HRD gibt es ja auch einen „Contest-Modus“. Die Bedeutung dieses Häkchens habe ich noch nicht durchschaut, denn auch „ohne“ funktioniert nachfolgende Lösung.

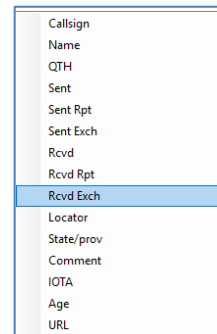


Das ist relativ unspektakulär aber es bedarf im DM780 eines weiteren Schrittes, denn in diesem Contest wird oft eine fortlaufende Nummer vergeben.

Diese stellt man neben der „Sent-Zeile“ in eckigen Klammern, beginnend [001] ein. Bei jedem neuen QSO erhöht sich dann die Zahl um einen Nenner. Bei anderen Wettkämpfen mit statischer Angabe, wie der CQ-Zone usw., natürlich die Eingabe dort ohne Klammern.

Jetzt kann mit vorgefertigten Macros in flotter Arbeitsweise der Contest bedient werden. Zum Thema „Macros“ gibt es eine spezielle Beschreibung.

Natürlich funktioniert auch im Decodier-Modus die Übernahme des anderen Rufzeichens und es bedarf nur noch der Ergänzung der empfangenen Austausch-Info. Die empfangene Austauschinfo dann über die rechte Maustaste aus dem Kontextmenü „Rcvd Exch“.



Das funktioniert sehr sicher und bequem. Im Logbuch werden die QSO's korrekt übernommen.

Hier ein Beispiel aus einem anderen Contest.

QSO date	Time on	Band	Call	Country Prefix	Mode	Rcvd	Sent	Sent Exch	Rcvd Exch
06.02.2022	09:59:19	20m	Z36W	Z3	RTTY	599	599	042	116
06.02.2022	09:47:21	20m	CT7AJL	CT	RTTY	599	599	041	285
06.02.2022	09:38:28	40m	DH0HAN	DL	RTTY	599	599	040	130
06.02.2022	09:37:24	40m	I24TOA	I	RTTY	599	599	039	194
06.02.2022	09:31:59	20m	YO9HP	YO	RTTY	599	599	038	102
06.02.2022	09:30:20	20m	IK7RVY	I	RTTY	599	599	037	269
06.02.2022	07:41:43	40m	PE1LZZ	PA	RTTY	599	599	036	036

## RTTY Conteste in HRDdeluxe und UCXlog

Das Problem mit Dubletten kann man auch lösen. Zwar werden diese nicht wie in UCX sofort bei Eingabe des Rufzeichens angezeigt. In HRD klärt man den Status, indem man mit der rechten Maustaste auf das decodierte Rufzeichen klickt und dann diese Informationen erhält.

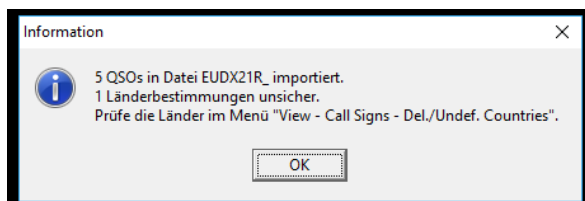
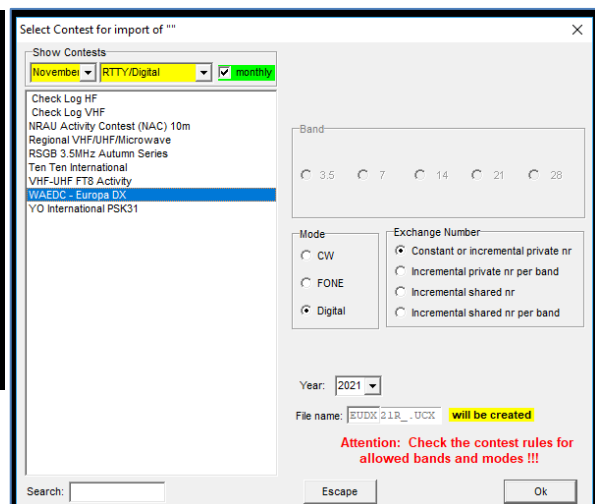
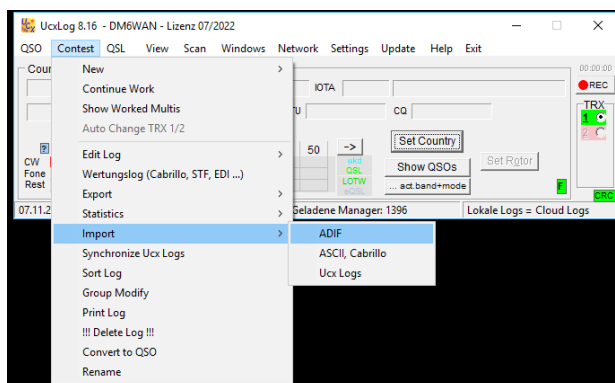
<b>SP2EWQ</b>	<b>40m: Worked ✓</b>
SP2EWQ	40m: CW,FT8,RTTY
SP2EWQ	Last QSO: Today 07:21:07, 40m, RTTY
SP2EWQ	Last QSO: 14.12.2021 14:01:00, 20m, MFSK
SP2EWQ	Last QSO: 07.04.2021 12:16:00, 30m, FT8
SP2EWQ	Last QSO: 18.03.2021 04:43:00, 40m, FT8
SP2EWQ	Last QSO: 05.03.2021 17:09:00, 60m, FT8
SP2EWQ	Last QSO: 29.11.2020 09:11:00, 40m, CW
Poland	40m: Worked ✓
Poland	40m: CW,FT4,FT8,MFSK,PSK,PSK125,PSK31,PSK63,QPSK125,RTTY,SSB
Poland	10m,13cm,15m,160m,17m,20m,30m,40m,60m,80m,93m

Wenn dann eine Datum „today“ oder aus dem Contestzeitraum steht, dann ist das der entsprechende Hinweis, dass die Station schon gearbeitet wurde. Mit etwas Routine packt man das und es erspart die Eingabe des Rufzeichens.

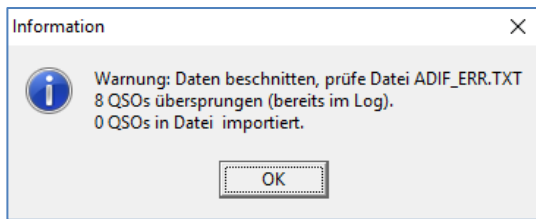
Dann aber die Frage: Contestabrechnung? – negativ. Man kann **keine** CBR-Datei erzeugen. Da ist man natürlich von UCX verwöhnt, denn da geht das mit ein paar Mausklicks.

Aber UCX hat eine Importfunktion für Contest-Daten aus fremden Programmen. Zunächst also die getätigten QSO's im ADIF-Format speichern.

Nun geht es in UCX weiter. Im Menü „Contest“ wird der Eintrag „Import > ADIF“ ausgewählt. Danach der relevante Contest. Im Beispiel wurde der WAEDC-Contest gewählt.

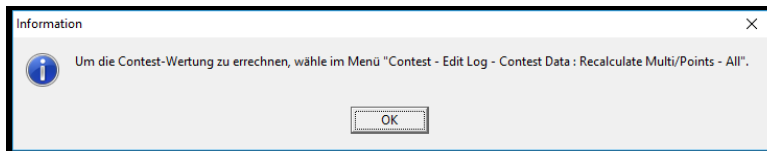


## RTTY Conteste in HRDdeluxe und UCXlog



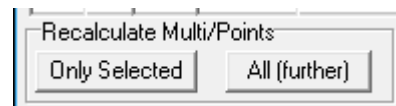
Erscheint jetzt dieser Warnhinweis dann ist das ein Hinweis, dass sich in der ADIF-Datei Duplikate befanden und nicht mit übernommen werden. In der betreffenden Datei „ADIF\_ERR.TXT“ kann man die Einträge: **Double QSO skipped**: erkennen.

(Beispiel aus einem anderen Test)



Nach dem Import dieser Hinweis auf die neue Berechnung der Daten.

Das leuchtet ein, denn es soll ja in UCXlog die gewohnte komfortable automatische Berechnung und Auswertung erstellt werden. So wurden die Daten zunächst übernommen ...



...und nach Recalkulation dann bewertet. Soweit so gut aber hier wird auch schon das eigentlich Problem sichtbar:

**Die Rcvd-Numbers werden nicht übernommen und werden hier automatisch mit den gesendeten Numbers identisch überschrieben.**

36 / 38		Call	Find	Sent		Rcvd		QSL					
UTC	kHz[MHz]	Mode	Double click: Show further QSOs	RST	Number	RST	Number	Multi 1	Multi 2	Points	S	R	Country
1049	7045.6	RTTY	PAØGRU	599	093	599	093	EU	PA	1			PA
1045	7045.6	RTTY	OK1BJ	599	092	599	092	EU	OK	1			OK
1037	7043.1	RTTY	PA2W	599	091	599	091	EU	PA	1			PA
1036	7043.1	RTTY	DL3SYA	599	090	599	090	EU	DL	1			DL
1035	7043.1	RTTY	DL2TR	599	089	599	089	EU	DL	1			DL
1033	7043.1	RTTY	PA2TA	599	088	599	088	EU	PA	1			PA
1033	7043.1	RTTY	DR7T	599	087	599	087	EU	DL	1			DL
1031	7043.1	RTTY	PAØALG	599	086	599	086	EU	PA	1			PA
1030	7043.1	RTTY	PD3EM	599	085	599	085	EU	PA	1			PA
1030	7043.1	RTTY	PD2JAM	599	084	599	084	EU	PA	1			PA
1029	7043.1	RTTY	DL3FCG	599	083	599	083	EU	DL	1			DL

Beim WAEDC RTTY-Contest“ mit immerhin 735 QSO’s ein Problem! Es blieben zwei Varianten:

- alles als Checklog abrechnen oder
- alle Rcvd-Numbers manuell aus HRD übertragen.

Ich entschied mich für die 2. Variante mit Unterstützung meiner XYL, die die richtigen Ziffern vorlas und ich im UCXlog im Edit-Modus korrigierte.

## RTTY Conteste in HRDdeluxe und UCXlog

	1.8	3.5	7	14	21	28	Total
QSOs		150	502	95	6		753
Points		148	496	95	6		745
Multi 1		72	126	42	6		246
Multi 2+3		0	0	0	0		0
QSOs/h		50	52	42	42		50
Score		24%	59%	15%	1%		183270

*(Wer keine Arbeit hat macht sich welche!)*

So konnte die Contestabrechnung korrekt abgegeben werden.

Dann habe ich einen weiteren Test gemacht um nachzusehen, ob Rcvd-Numbers (die in HRD ja korrekt angezeigt werden) überhaupt vorhanden sind.

Ja, sind sie und mit einem Export aus HRD als CSV-Datei auch sichtbar - aber mit einer Spalten-Kopfzeile, die aus der ADIF-Datei in UCX nicht ausgelesen wird.

SRX_STRING	STATE	STATION_CA	STX	STX_STRING :
258		DM6WAN		005
999		DM6WAN		004
111		DM6WAN		003
555		DM6WAN		002
123		DM6WAN		001

### Nach Recherchen bei HRDdeluxe fand ich dazu eine rege Diskussion:

*...ich würde mich freuen, wenn uns jemand erklären könnte, was der Inhalt der Felder SRX und STX sein sollte (und es gibt vier davon). Wir haben bereits versucht, dies zu beheben, und wir sind nicht auf den richtigen Rat gelandet...*

*In einer E-Mail von HRD Tech weist man darauf hin, dass sie zustimmen, dass das Problem existiert und dass die ultimative Lösung ein "Wettbewerbs"-Modul ist, das irgendwann verfügbar sein wird.*

*"... Wir sind noch NICHT für die Protokollierung von Wettbewerben ausgelegt. Wir planen, in naher Zukunft ein vollständiges Modul zur Protokollierung von Wettbewerben in der Ham Radio Deluxe-Software zu haben. Tatsächlich sind Teile davon bereits fertiggestellt. Die Protokollierung ist noch nicht in HRD implementiert. Es gibt noch viel Arbeit an unserem Contesting-Modul, wie z. B. das Hinzufügen von "Definitionen" für jeden Contest, ..."*

*Die aktuelle Lösung ist, wie ich immer gesagt habe, eine andere Anwendung zu verwenden, die für den Wettbewerb entwickelt wurde*

*73, Charlie – KØLAF*

**Soweit zum Thema „Contest“ mit HRD de luxe.**

## RTTY Conteste in HRDdeluxe und UCXlog

---

Das hat mich aber nicht davon abgehalten, im Januar 2022 den englischen „BARTG Sprint Contest“ und im Februar den XE-Contest in RTTY mitzumachen – wieder in HRD :-)

Jetzt, mit dem bekannten Problem, war es dann eine kleine „Contestnachlese“ die Kontrollziffern in UCXlog schnell auszutauschen.



Die nächsten anstehenden Conteste in CW werden dann wieder mit UCX ganz entspannt :-)